Aus Stadt und Land

Dresden, 18. Juni

Der Indianerfürst besucht Karl Mays Grab

Big Chief White Horse Eagle, der Oberhäuptling der Indianerstämme, stattete heute morgen dem Grabmal Karl Mays in Radebeul einen Besuch ab. Er erschien mit seiner Frau, begleitet von Frau May, vom amerikanischen Konsul Waller und vom Generaldirektor Rücker. Mit einer kurzen englischen Ansprache, in der er seines „weißen Freundes“ Karl May gedachte, den er vor Jahren persönlich kennengelernt habe, legte er an der Gruft einen großen Kranz nieder. Er bezeichnete Karl May als seinen Bruder, Freund und Kameraden, dessen Gedächtnis bei den Indianerstämmen hochgehalten werden. Die Gattin des Oberhäuptlings legte einen Rosenstrauß am Grabe nieder. Nach Ansprachen des „Trappers“ Patty Frank und des Direktors des Karl-May-Verlags, Dr. Schmid, begab man sich nach dem Trapperhaus im Garten der Karl-May-Villa. Der Big Chief zeigte sich begeistert von dieser eigenartigen Sammlung. Er habe bisher in Europa ähnliches noch nicht gefunden. Für alte Gegenstände aus seiner Heimat zeigte er besonderes Interesse.

[...]

Aus: Dresdner Neueste Nachrichten, Dresden. 37. Jahrgang, Nr. 140, 19.06.1929, Seite 4.